

Teilnahmebedingungen

GI Fachgruppe Visual Computing in Biology and Medicine

Version 2, Aktualisierung 12. Juni 2023

Im Folgenden sind die Teilnahmebedingungen für die Ausschreibung des Karl-Heinz-Höhne-Preises 2023 für Medizinische Visualisierung (medvis award) aufgelistet. Die Auszeichnung wird von der Fachgruppe *Visual Computing in Biology and Medicine* der Gesellschaft für Informatik (im Folgenden: *GI-Fachgruppe*) ausgelobt. Der Preis ist mit insgesamt €1.000,- (abzgl. MwSt.) dotiert, gestiftet von der BrainLAB AG. Das Preisgeld wird durch die Jury auf die auszeichnungswürdigen Beiträge aufgeteilt (z.B. 1. Preis: €400,-, 2. Preis: €250,-, 3. Preis: €200,-).

Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren und dem Preis können unter <https://www.fg-medvis.de/appaward.html> abgerufen werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Wer kann teilnehmen?	2
2	Was soll eingereicht werden?	2
2.1	<i>Fragebogen</i>	2
2.2	<i>Die zu bewertende Arbeit</i>	2
2.3	<i>Ein aussagekräftiges Bild</i>	3
3	Wie wird bewertet?	3
4	Rechte	3
5	Fristen/Termine	4
6	Preisverleihung	4
7	Einreichung und Kontakt	4

1 Wer kann teilnehmen?

Studierende (Fachhochschule oder Universität) bzw. Absolvent*innen mit einer Arbeit und Doktorand*innen (ohne abgeschlossene Dissertation bei Einsendeschluss) mit Beiträgen die nach 1. Mai 2021 fertiggestellt, eingereicht bzw. veröffentlicht wurden.

2 Was soll eingereicht werden?

Zu den drei einzureichenden Materialien gehören ein Fragebogen, die zu bewertende Arbeit und ein aussagekräftiges Bild, was im Folgenden näher erläutert wird.

2.1 Fragebogen

Einzureichen ist der Fragebogen, welcher auf der Seite der GI-Fachgruppe unter <https://www.fg-medvis.de/appaward.html> verlinkt ist. Dieses Dokument ist handschriftlich zu unterschreiben und als eingescanntes Dokument einzureichen.

- Worin liegt die Relevanz der Arbeit?
Was ist der Bezug zu medizinischer Ausbildung, Diagnostik oder Therapie?
- Was ist das Originelle an der Arbeit?
- Welcher Fortschritt in Bezug auf das Problem ist erreicht worden?
- Welche Arbeiten (Veröffentlichungen) sind am ehesten mit der eingereichten vergleichbar?
- Inwiefern ist die Arbeit von Benutzern getestet worden?

Falls die Arbeit bereits bei anderen Wettbewerben eingereicht oder ausgezeichnet wurde, ist dies anzugeben.

Außerdem sind folgende persönliche Angaben zum/r Bewerber*in erforderlich:

- Name, Vorname
- Hochschule oder Fachbereich bzw. aktuelle Arbeitsstelle
- Adresse (einschl. Postleitzahl), Telefonnummer und e-Mailadresse.

2.2 Die zu bewertende Arbeit

Zur Bewertung können entweder zusammenhängende Veröffentlichungen (bis zu zwei) oder eine Abschlussarbeit eingereicht werden.

Abschlussarbeit: Es kann eine selbst erstellte Masterarbeit eingereicht werden.

Um die Bewertung zu erleichtern, soll eine Zusammenfassung beigelegt werden (1-2 Seiten), in der auf die Abschnitte hingewiesen wird, die entscheidend sind, um Relevanz und Originalität der Arbeit einzuschätzen, sowie Ausschnitte der Arbeit. Die Gesamtlänge dieser Ausschnitte sollte 20 Seiten nicht wesentlich überschreiten. Es kann nicht erwartet werden, dass die Gutachter*innen (mehrere) Masterarbeiten vollständig lesen und bewerten; daher sind diese Hinweise wesentlich.

Alternativ kann auch ein Exzerpt der Masterarbeit erstellt und eingereicht werden, was ebenfalls 20 Seiten (15 000 Wörter) nicht wesentlich überschreiten sollte.

Veröffentlichungen: 1-2 Veröffentlichungen (keine Abstracts bzw. Short Paper).
Veröffentlichungen können auch eingereicht werden, wenn sie noch nicht erschienen sind bzw. sich noch in Begutachtung befinden. Sollten Veröffentlichungen eingereicht werden, die gegenwärtig begutachtet werden, werden die Gutachter*innen darauf hingewiesen, diese vertraulich zu behandeln.

Veröffentlichungen sollten in der Regel vom/von der Erstautor*in eingereicht werden. Wenn Veröffentlichungen mit anderen Autor*innen eingereicht werden, muss die schriftliche Zustimmung des/der Erstautor*in vorliegen. Dieser darf sich nicht selbst mit diesen Veröffentlichungen bewerben.

Bei kurzen Veröffentlichungen (weniger als 2000 Wörter, z.B. Paper auf der Tagung *Bildverarbeitung für die Medizin*), wird zusätzliches Material erbeten, welches die Arbeit besser nachvollziehbar und bewertbar macht (z.B.: weitere Veröffentlichung, Webseite, etc).

Befindet sich der Beitrag noch in der Begutachtung, ist ein Hinweis auf vertrauliche Behandlung im Hauptdokument anzubringen.

Optional ist es für jede Einreichung möglich, eine Webseite mit weiteren Materialien (Videos, u.ä.) anzugeben.

Bitte beachten Sie, dass bereits mit dem Karl-Heinz-Höhne-Preis ausgezeichnete Beiträge nicht erneut berücksichtigt werden können.

2.3 Ein aussagekräftiges Bild

Darüber hinaus ist ein aussagekräftiges Bild zum Projektinhalt einzureichen, das zu Werbezwecken von der GI-Fachgruppe genutzt werden darf. Der GI-Fachgruppe ist dafür ein zeitlich unbeschränktes, nicht ausschließliches Nutzungsrecht einzuräumen.

3 Wie wird bewertet?

Jede Einreichung wird von drei Gutachter*innen bewertet. Gutachter*innen sollen nicht der Arbeitsgruppe des Bewerbenden angehören. Die Zusammensetzung der Jury wird auf der Homepage der GI-Fachgruppe im Vorfeld bekannt gegeben.

Folgende Punkte werden bewertet:

- Relevanz,
- Originalität,
- Illustrationen und
- Ansatz

Daraus wird eine Gesamtbewertung ermittelt. Im Zweifelsfall werden weitere Gutachter*innen angefordert, um eine Entscheidung herbeizuführen.

Die Jury kann die Preissumme aufteilen oder unter bestimmten Bedingungen reduzieren. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

4 Rechte

Die Rechte an den eingereichten Arbeiten verbleiben bei den bisherigen Rechteinhaber*innen, mit Ausnahme des folgenden nichtausschließlichen Rechtes:

Die GI-Fachgruppe kann Titel und Kurzbeschreibung sowie das eingereichte Bild auf seiner Homepage bzw. in Berichten – bei Nennung des/r Autor(s)*in – veröffentlichen. Dieses Recht wird honorarfrei mit Einsendung des Beitrags abgetreten.

5 Fristen/Termine

Einreichungsfrist	Freitag, 16. Juni 2023
Benachrichtigung Preisträger*in:	Montag, 17. Juli 2023
Preisverleihung im Rahmen des Frachgruppentreffens, Rostock	7./8. September 2023

6 Preisverleihung

Der Preis wird im Rahmen des Arbeitsgruppentreffens am 7. und 8. September 2023 in Rostock verliehen. Der Preis soll persönlich entgegengenommen werden. Sollte dies aus wichtigem Grund nicht möglich sein, sollte eine vertretungsberechtigte Person den Preis entgegennehmen.

7 Einreichung und Kontakt

Die Einreichung erfolgt online. Bitte senden Sie hierfür per E-Mail in einem zip-komprimierten Archiv:

- Beitrag bzw. Beiträge
- Ausgefüllten *Questionnaire*, max 4 Seiten
- ein Bild pro Publikation
- Link zu eventuellem Zusatzmaterial, gegliedert nach Publikation

Einreichung:

Timo Ropinski, timo.ropinski@uni-ulm.de

Für eventuelle inhaltliche Rückfragen zur Einreichung stehen folgende Kontaktdaten zur Verfügung:

Prof. Dr. Timo Ropinski	Prof. Dr. Anja Hennemuth
+49 (0) 731 50 24 200	+49 (0) 30 45 93 23 50
E-Mail: timo.ropinski@uni-ulm.de	E-Mail: anja.hennemuth@charite.de

Administrative Fragen: Sigrid Duschek, sigrid.duschek@uni-ulm.de

Die Einreichenden sind verantwortlich dafür, dass die Dokumente lesbar sind, Dokumente bevorzugt im pdf-Format, Bilder im png-Format. Insbesondere sollte auf raffinierte Komprimierung verzichtet werden. Der Eingang der Einreichung wird per E-Mail nach Ende der Bewerbungsfrist bestätigt.